

Bedienungsanleitung

Bachlaufpumpe mit Schlauchanschluss



Art.-Nr. 101980, Modell „Water Fall 2500“

Art.-Nr. 101981, Modell „Water Fall 3400“

Art.-Nr. 101982, Modell „Water Fall 5000“

Diese Bedienungsanleitung gehört ausschließlich zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.

Archivieren Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen.

1. Einführung

Wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts. Sie haben ein Produkt erworben, welches nach dem heutigen Stand der Technik gebaut wurde. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist für den Einsatz im Außenbereich für die Verwendung in Gartenteichen, künstlichen Bachläufen oder Springbrunnen (nur Süßwasser) konzipiert.

Als Energiequelle kann ein geeignetes Solarmodul, ein 12 V-Akku oder ein stabilisiertes Gleichspannungs-Netzgerät mit einer Spannung von 12 bis 18 V verwendet werden. Beachten Sie das Kapitel „Technische Daten“.

Die Wasserpumpe hat keinen Ein- und Ausschalter. Sobald die Pumpe mit ihrer Spannungs-/Stromversorgung verbunden ist, beginnt sie, Wasser zu fördern. Ein Trockenlaufschutz verhindert den Betrieb der Pumpe, wenn diese nicht im Wasser ist.

Die Sicherheitshinweise und auch alle anderen Informationen dieser Bedienungsanleitung sind unbedingt zu befolgen. Lesen Sie sich die gesamte Bedienungsanleitung vor Montage, Anschluss und Inbetriebnahme aufmerksam durch.

3. Lieferumfang

- Pumpe mit Schlauchanschluss
- Adapterkabel mit offenen Kabelenden
- Bedienungsanleitung

4. Symbol-Erklärungen, Aufschriften



Dieses Symbol wird in dieser Bedienungsanleitung verwendet, wenn Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag besteht.



Dieses Symbol weist auf besondere Gefahren hin bzw. auf wichtige Informationen, die unbedingt zu beachten sind.



Das Pfeil-Symbol wird verwendet, wenn besondere Informationen oder Tipps gegeben werden sollen.



Das Produkt entspricht der Schutzklasse III, es arbeitet mit Kleinspannung (siehe Kapitel „Technische Daten“).



Das Produkt kann bis zu einer Eintauchtiefe von 2,0 m betrieben werden.

5. Sicherheitshinweise



Die Gewährleistung erlischt bei Schäden am Produkt, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden. Wir haften nicht für Folgeschäden, die sich daraus ergeben! Gleiches gilt bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden.

- Das Produkt darf nicht umgebaut oder verändert werden. Hierbei erlischt nicht nur die Zulassung/Gewährleistung, sondern dies kann zu Sicherheitsproblemen führen.
- Achten Sie darauf, dass das Produkt nicht in Kinderhände gelangt, es ist kein Spielzeug!
- Die Pumpe ist nur für den Betrieb an einer dazu geeigneten Spannungs-/Stromversorgung vorgesehen (siehe Kapitel „Technische Daten“).



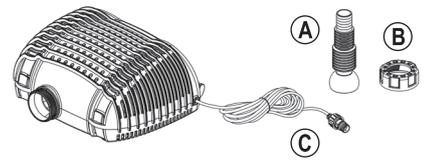
Verbinden Sie die Pumpe niemals mit der Netzspannung, dabei wird sie zerstört, Verlust von Gewährleistung! Außerdem besteht Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag!

- Das Produkt darf nicht zum Fördern von Trinkwasser oder anderen Lebensmitteln eingesetzt werden.
- Es ist nur die Förderung von Süßwasser zulässig, da es andernfalls zu starker Korrosion kommt.
- Halten Sie Personen oder Tiere fern vom Ansaugbereich der Pumpe. Haare oder Körperteile könnten in die Pumpe eingesaugt werden, es besteht die Gefahr von schweren Verletzungen!

- Wenn die Pumpe mit der Spannungs-/Stromversorgung verbunden ist, so fassen Sie niemals in die Öffnungen der Pumpe hinein; stecken Sie auch keine Gegenstände hinein. Es besteht die Gefahr von schweren Verletzungen!
- Das Produkt darf keinen mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt werden. Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um, durch Stöße, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt.
- Halten Sie die Pumpe niemals am Kabel fest; ziehen Sie die Pumpe nicht am Kabel aus dem Wasser. Dies kann zu einer Beschädigung des Kabels und der Pumpe führen.
- Bei Temperaturen um oder unter dem Gefrierpunkt entsteht Eis, was durch das größere Volumen von Eis zur Zerstörung der Pumpe führt. Nehmen Sie das Produkt deshalb rechtzeitig aus dem Wasser. Lassen Sie das Wasser herauslaufen und lagern Sie das Produkt in einem trockenen und frostfreien Raum.
- Halten Sie Verpackungsmaterial fern von Kindern, dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Falls das Produkt Beschädigungen aufweist oder nicht mehr funktioniert, verwenden Sie es nicht mehr, sondern lassen Sie es von einem Fachmann prüfen oder entsorgen Sie es umweltgerecht.
- Sollten Sie noch Fragen haben, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beantwortet werden, so wenden Sie sich bitte an uns oder an einen anderen Fachmann.

6. Anschluss und Inbetriebnahme

- A Schlauchanschluss
- B Überwurfmutter
- C Anschlusskabel mit Stecker



- Rollen Sie das Anschlusskabel an der Pumpe ganz aus.
- Der Schlauchanschluss (A) ist für unterschiedliche Schlauchdurchmesser (Innendurchmesser 25, 32 oder 38 mm, z.B. ein Gartenschlauch) geeignet. Falls der Schlauchanschluss bei Lieferung schon vormontiert ist, so schrauben Sie ihn von der Pumpe ab. Kürzen Sie den Schlauchanschluss der Pumpe gemäß dem Durchmesser des vorhandenen Schlauchs mit einer geeigneten Säge (z.B. kleine Bügelsäge mit Metallsägeblatt).

➔ Für eine möglichst hohe Förderleistung darf der Schlauchquerschnitt nicht zu klein sein.

- Stecken Sie den Schlauch auf den Schlauchanschluss auf und sichern Sie ihn mit einer passenden Schlauchschele oder einem Kabelbinder (jeweils nicht im Lieferumfang).
- Montieren Sie den Schlauchanschluss (A) mit der Überwurfmutter (B) am Pumpenausgang. Über das Kugelgelenk kann der Schlauchabgang entsprechend den Gegebenheiten unter Wasser eingestellt werden.

- Versenken Sie die Pumpe ganz im Wasser. Beachten Sie hierzu auch das Kapitel 7.

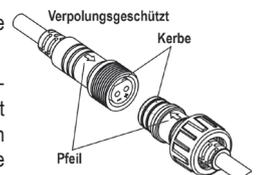
➔ Die Pumpe muss so platziert werden, dass keine Wasserpflanzen/Schlamm in den Ansaugbereich kommt. Ggf. ist die Pumpe mit mehreren Steinen außen so zu fixieren, dass sie nicht verrutschen kann. Legen Sie aber keine Steine direkt auf die Pumpe.
Schützen Sie das Kabel vor scharfen Kanten.

- Verbinden Sie den Stecker (C) am Anschlusskabel mit der Spannungs-/Stromversorgung (z.B. Solarmodul usw.). Beachten Sie hierzu das Kapitel „Technische Daten“ am Ende dieser Bedienungsanleitung.



Der Anschluss ist verpolungsgeschützt, wenden Sie beim Zusammenstecken keine Gewalt an!

Im Lieferumfang befindet sich außerdem ein passendes Adapterkabel, siehe Bild rechts. Dieses ist mit entsprechenden Polaritätsangaben versehen (+/-). Achten Sie beim Anschluss unbedingt auf die richtige Polarität!



- Die Pumpe läuft automatisch an, sofern die Spannungs-/Stromversorgung dafür ausreicht (etwa bei Betrieb über ein Solarmodul).

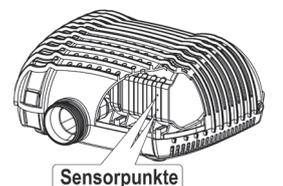


7. Trockenlaufschutz

Die Pumpe ist mit einem Trockenlaufschutz ausgerüstet. Dazu sind seitlich am Pumpengehäuse (von außen nicht zu sehen) 2 Sensorpunkte vorhanden. Sind diese Punkte unter Wasser, dann funktioniert die Pumpe. Ist ein Sensorpunkt (oder beide) nicht im Wasser, dann läuft die Pumpe nicht!

Achten Sie deshalb immer darauf, dass die Pumpe vollständig unter Wasser ist.

➔ Nach dem Zerlegen der Pumpe für einen Reinigungsvorgang sind die Sensorpunkte erkennbar (siehe Kapitel 10, Bild 6 bzw. Bild 7, Position „I“).



8. Außerbetriebnahme/Aufbewahrung

Wenn Sie das Produkt längere Zeit nicht betreiben wollen, so trennen Sie es von der Spannungs-/Stromversorgung.



Bei Temperaturen um oder unter dem Gefrierpunkt entsteht Eis, was durch das größere Volumen von Eis zur Zerstörung der Pumpe führt.

Nehmen Sie die Pumpe deshalb rechtzeitig aus dem Wasser. Lösen Sie den angeschlossenen Schlauch und lassen Sie das Wasser aus der Pumpe und dem Schlauch herauslaufen. Reinigen Sie die Pumpe und lagern Sie sie in einem trockenen und frostfreien Raum, der für Kinder unzugänglich ist.



9. Hilfe zur Störungsbeseitigung

Pumpe arbeitet nicht

- Die Spannungs-/Stromversorgung reicht nicht aus (z.B. wenn die Pumpe über ein Solarmodul betrieben wird und nicht genug Sonnenschein vorhanden ist).
- Kontrollieren Sie die Spannungs-/Stromversorgung und die Steckverbindung der Pumpe.
- Das Pumpenrad ist blockiert. Trennen Sie zuerst die Spannungs-/Stromversorgung zur Pumpe. Nehmen Sie die Pumpe dann aus dem Wasser und reinigen Sie sie, siehe Kapitel 10.
- Die Pumpe liegt nicht unter Wasser. Beachten Sie Kapitel 7.

Pumpe fördert kein Wasser

- Prüfen Sie den an der Pumpe angeschlossenen Schlauch, ob er geknickt oder verstopft ist.

Pumpe arbeitet unregelmäßig

- Bei Betrieb über ein Solarmodul reicht die Sonneneinstrahlung auf das Solarmodul nicht aus (Verschattung, Wolken).
- Der Trockenlaufschutz hat ausgelöst, siehe Kapitel 7. Die Pumpe muss dauerhaft unter Wasser liegen.

Fördermenge zu gering

- Prüfen Sie den an der Pumpe angeschlossenen Schlauch, ob er geknickt oder verstopft ist.
- Der Schlauchquerschnitt/-durchmesser ist zu gering.
- Der Filter in der Pumpe ist verschmutzt. Trennen Sie zuerst die Spannungs-/Stromversorgung zur Pumpe. Nehmen Sie die Pumpe dann aus dem Wasser und reinigen Sie sie, siehe Kapitel 10.

10. Wartung + Pflege

Das Produkt ist für Sie bis auf eine gelegentliche Reinigung wartungsfrei. Je nach Wasserverschmutzung bzw. Algenbildung ist diese Reinigung häufiger durchzuführen.



Wenden Sie beim Zerlegen bzw. beim Zusammenbau keine Gewalt an. Die Kunststoffteile der Pumpe sind sehr filigran und können leicht brechen.

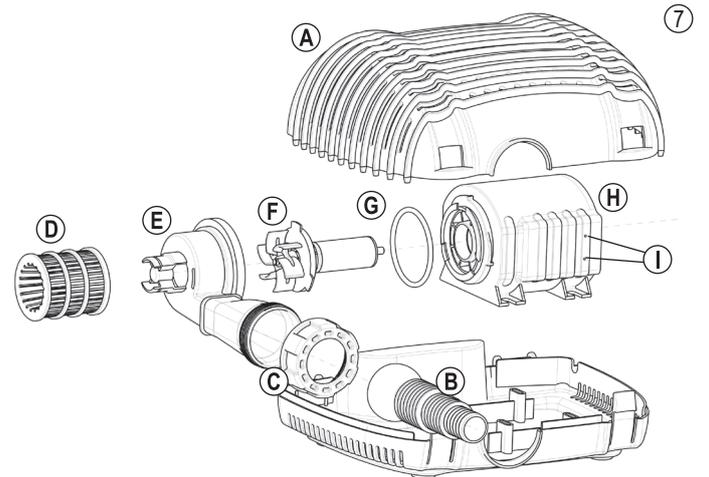
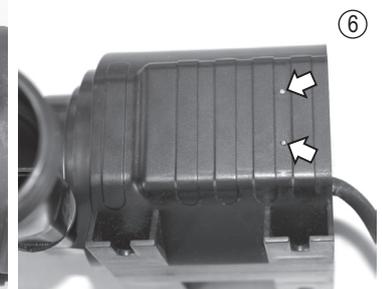
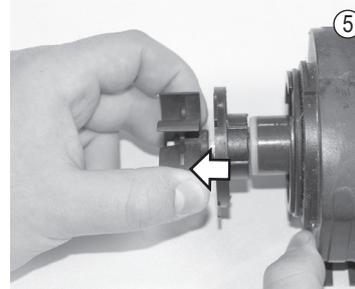
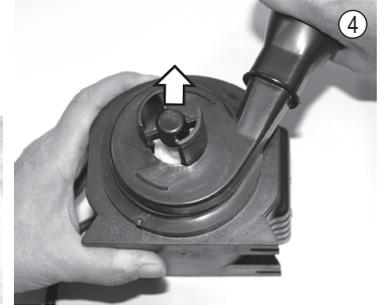
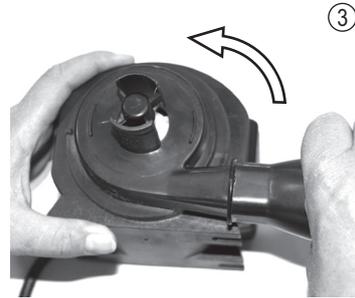
Verwenden Sie niemals aggressive Reinigungsmittel. Diese können die Oberflächen angreifen, außerdem können Rückstände ins Wasser gelangen.

Ideal ist lauwarmes Wasser und ein weiches Tuch oder ein Schwamm; zur Beseitigung von stärkeren Verschmutzungen/Algen können Sie eine weiche Zahnbürste einsetzen. Drücken Sie beim Reinigen jedoch keinesfalls zu stark auf die Oberflächen.

➔ Ersatzteile und Zubehör finden Sie im Internet auf unserer Webseite „www.esotec.de“ zum Produkt.

Gehen Sie für eine Reinigung wie folgt vor:

- 1 Bild 1: Trennen Sie vor einer Reinigung zuerst die Spannungs-/Stromversorgung zur Pumpe. Nehmen Sie die Pumpe dann aus dem Wasser. Drehen Sie den Schlauchanschluss ab. Anschließend drücken Sie die beiden Verriegelungen an der Vorderseite der Pumpe ein (A) und klappen den Gehäusedeckel nach oben (B).
- 2 Bild 2: Nehmen Sie die Pumpe aus dem Gehäuse heraus und ziehen Sie den Kunststoffvorfilter ab. Spülen Sie den Filter aus. Stärkere Verschmutzungen oder Algen lassen sich mit einer weichen Zahnbürste leicht entfernen.
- 3 Bild 3: Drehen Sie den Wasserabgang um ca. 90° nach links gegen den Uhrzeigersinn.
- 4 Bild 4: Ziehen Sie den Wasserabgang vorsichtig von der Pumpe ab.
- 5 Bild 5: Ziehen Sie das Flügelrad vorsichtig nach vorne heraus und reinigen Sie alle Teile von Verschmutzung oder Ablagerungen.
- ➔ Sollte die Einheit in der Pumpe festsitzen, dann hebeln Sie sie evtl. mit Hilfe eines Schraubendrehers vorsichtig heraus. Wenden Sie aber keine Gewalt an.
- 6 Bild 6: Reinigen Sie die beiden Kontakte des Trockenlaufschutzes an der Seite der Pumpe.
- 7 Nach der Reinigung setzen Sie die Pumpe wieder in umgekehrter Reihenfolge zusammen. Das Bild zeigt die einzelnen Bestandteile der Pumpe.



- A Abdeckung
- B Schlauchanschluss
- C Überwurfmutter
- D Kunststoffvorfilter
- E Wasserabgang
- F Flügelrad
- G Dichtungsring
- H Pumpe
- I 2 integrierte Sensoren für Trockenlaufschutz

11. Entsorgung



Alle auf den europäischen Markt gebrachten Elektro- und Elektronikgeräte müssen mit dem links abgebildeten Mülltonnen-Symbol gekennzeichnet werden. Das Symbol bedeutet, dass dieses Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt von unsortiertem Siedlungsabfall entsorgt werden muss.

Jeder Besitzer von Altgeräten ist verpflichtet, diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Sie sind weiterhin verpflichtet, Altbatterien & Altakkumulatoren (die nicht vom Altgerät umschlossen sind) sowie Lampen vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen, sofern dies zerstörungsfrei möglich ist.

Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sind gesetzlich zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet. Wir stellen Ihnen folgende kostenlose Rückgabemöglichkeiten zur Verfügung (weitere Informationen auf unserer Internet-Seite):

- in den von uns geschaffenen Sammelstellen
- in den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern und Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmesystemen

Für das Löschen von personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät ist der Endnutzer verantwortlich.

Beachten Sie in Ländern außerhalb Deutschlands eventuell zusätzlich geltende Pflichten für die Altgeräte-Rückgabe und das Altgeräte-Recycling.

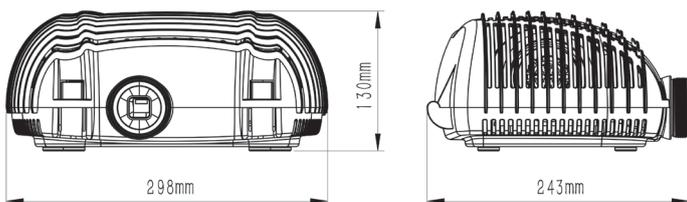
12. Technische Daten

Version	Water Fall 2500	Water Fall 3400	Water Fall 5000
Art.-Nr.	101980	101981	101982
Betriebsspannung	12 - 18 V/DC		
Schutzart	IP68		
Schutzklasse	III		
Kabellänge	5 m		
Trockenlaufschutz	ja, 2 integrierte Sensoren		
Eintauchtiefe	max. 2 m		
Schlauchanschluss	Innendurchmesser 25/32/38 mm		
Fördermittel	Klares, sauberes Süßwasser		
Fördermitteltemperatur	+4 bis +40 °C		
Abmessungen	298 x 243 x 130 mm (L x B x H)		
Gewicht	ca. 2,8 kg		
Daten für Betriebsspannung 12 V/DC:			
Leistungsaufnahme	ca. 5 - 7 W	ca. 9 - 16 W	ca. 14 - 22 W
Förderhöhe	max. 0,7 m	max. 1,6 m	bis max. 1,5 m
Förderleistung	max. 1700 l/min	max. 2800 l/min	max. 4200 l/min
Daten für Betriebsspannung 18 V/DC:			
Leistungsaufnahme	ca. 10 - 15 W	ca. 25 - 32 W	ca. 30 - 50 W
Förderhöhe	max. 1,5 m	max. 2,6 m	max. 2,5 m
Förderleistung	max. 2500 l/min	max. 3400 l/min	max. 5000 l/min

➔ Beachten Sie, dass die Förderhöhe und die Förderleistung voneinander abhängen, es gilt: Je größer die Förderhöhe, umso geringer die Förderleistung. Beachten Sie die Pumpenkennlinien in Kapitel 13.

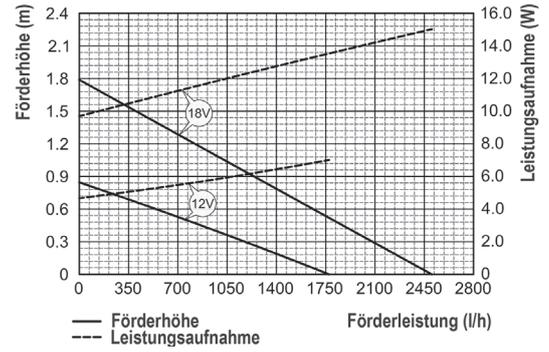
Einfluss auf die Förderhöhe und Fördermenge hat außerdem der an der Pumpe angeschlossene Schlauch (Durchmesser, Länge, Schlauchpositionierung).

Abmessungen:

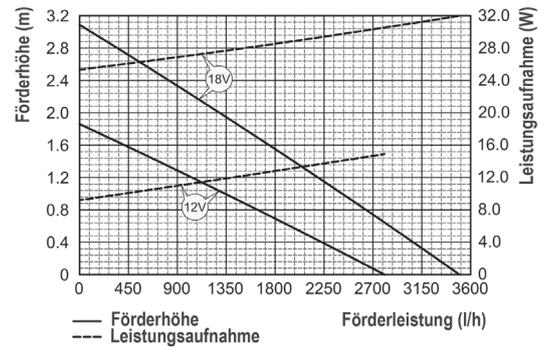


13. Pumpenkennlinien (bei 18 V/DC)

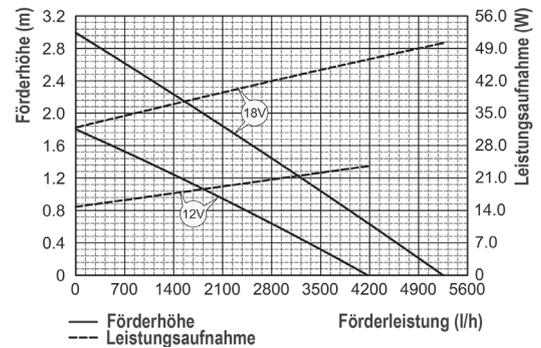
a) Version „Water Fall 2500“ (Art.-Nr. 101980)



b) Version „Water Fall 3400“ (Art.-Nr. 101981)



c) Version „Water Fall 5000“ (Art.-Nr. 101982)



14. Ersatzteile

➔ Alle Ersatzteile können Sie bequem im Internet unter www.esotec.de bestellen. Die Auflistung der Artikelnummern für die jeweilige Pumpe finden Sie in den nachfolgenden Tabellen.

a) Art.-Nr. 101980, Modell „Water Fall 2500“

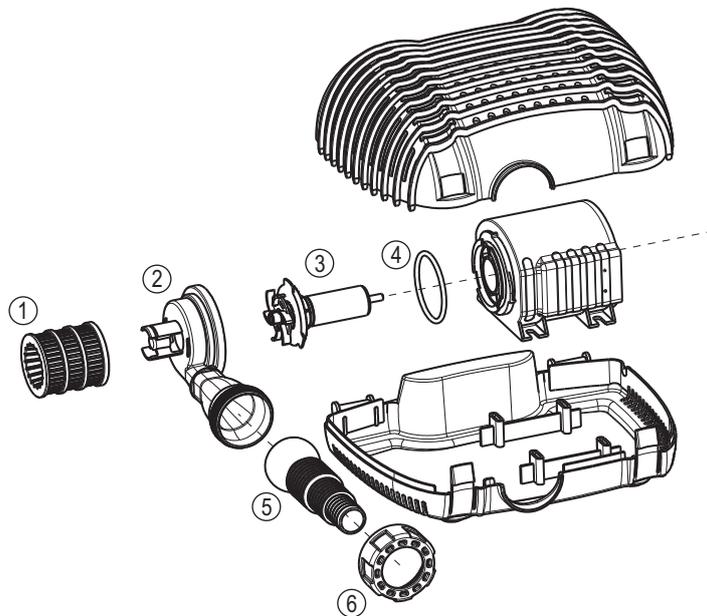
Nummer	Bezeichnung	Ersatzteil Art.-Nr.
1	Kunststoffvorfilter	911100
2	Wasserabgang	911101
3	Flügelrad komplett	911108
4	Dichtung	911105
5	Schlauchanschluss	911106
6	Überwurfmutter	911107

a) Art.-Nr. 101981, Modell „Water Fall 3400“

Nummer	Bezeichnung	Ersatzteil Art.-Nr.
1	Kunststoffvorfilter	911100
2	Wasserabgang	911112
3	Flügelrad komplett	911109
4	Dichtung	911105
5	Schlauchanschluss	911106
6	Überwurfmutter	911107

a) Art.-Nr. 101982, Modell „Water Fall 5000“

Nummer	Bezeichnung	Ersatzteil Art.-Nr.
1	Kunststoffvorfilter	911100
2	Wasserabgang	911113
3	Flügelrad komplett	911110
4	Dichtung	911105
5	Schlauchanschluss	911106
6	Überwurfmutter	911107



Impressum

Copyright 2023 by esotec GmbH, Weberschlag 9, 92729 Weiherhammer, www.esotec.de

Kundenbetreuung:

Bei Problemen oder Fragen zu diesem Produkt kontaktieren Sie uns einfach!

Telefon: 09605/92206-0 (Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr und Mo. - Do. 13 - 15 Uhr)

Email bei Ersatzteilbestellungen: ersatzteil@esotec.de

Email bei Fragen zum Produkt: technik@esotec.de